

Ein Climate Star für die Gemeinde Hesperingen

Am vergangenen Donnerstag, dem 2. Oktober, wurde die Gemeinde Hesperange für Ihre Bemühungen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes mit dem europäischen Climate Star geehrt. Auf einer feierlichen Gala in Perchtoldsdorf bei Wien, organisiert vom Niederösterreichischen Landesverband, wurden insgesamt 17 Preisträger aus 8 europäischen Ländern geehrt, darunter ein Projekt aus Luxemburg. Der vom Klimabündnis initiierte Preis wird alle 2 Jahre an Gemeinden und Organisationen für herausragende und Beispielhafte Projekte zum Klimaschutz vergeben.

Die Gemeinde Hesperingen hatte sich mit dem Projekt "Oekologisches Dreieck" beworben. Vielen ist das OekoCenter in Itzig ein Begriff, das Teil des Oekodreicks ist. In der Zwischenzeit hat sich aber eine grosse Vielfalt von Projekten in diesem Dreieck gebildet. Dazu gehören die Produktion von erneuerbarer Energie mit Photovoltaik, Solarkollektoren, Heizen mit Holzhackschnitzel und Biogas, Ausstellungen im Eingangsbereich, Secondhand-shop und die Produktion von Kompost. Durch das Einsammeln von Wertstoffen im OekoCenter, in Verbindung mit Valorlux, der SuperdrecksKëscht sowie den Papier- und Glastonnen konnte das Recycling in der Gemeinde Hesperingenauf über 53% gesteigert werden. Die neuen Gebäude des gemeindeeigenen Gartenzentrums werden nur mit der Sonne und Holz beheizt, sind gut isoliert und das Umfeld beinhaltet einen Obstgarten der alte Sorten wieder neu beleben soll. Dazu gehört auch die Biogasanlage BAKONA, ein privatwirtschaftlicher Betrieb, der unter anderem die eingesammelten Bioabfälle der Gemeinde verarbeitet.

Unter den Gewinnern war dieses Projekt durch seine Vielfalt einzigartig.